

Nienhäger kommen beim Celler Triathlon aufs Podest

Gold, Silber und Bronze für Einzelstarter und Staffelteam

Am 19. August traten über 400 Triathleten und mehr als 30 Staffeln beim 26. Celler BKK Mobil Oil Triathlon an. Bei tropischen Temperaturen nahmen auch zwei Einzelstarter und 3 Staffelteams vom SV Nienhagen die anspruchsvolle Strecke in Angriff.

Alexander Brennecke gewann bei den Junioren und kam auf Platz 7 der offenen Klasse.

Silber in der Jugendwertung holte sich Kathleen Beiser und die SVN-Mannschaft mit Jonas Reinhold, Ole Bedey und Nils Johnsen sicherte sich Bronze im Staffelwettbewerb.

Um 10 Uhr fiel der Startschuss beim Schwimmstart. In der Oberaller ab Höhe Lachtemündung. waren 600 Meter bis zum Otto-Schade-Stadion zu bewältigen. Den schwimmstarken SVN-Teilnehmern bereitete diese Disziplin keine Probleme und sie stiegen lange vor dem Hauptfeld ihrer Gruppen aus der Aller. Nach kurzem Lauf ins Stadion fand der Wechsel zu den Rädern statt, auf denen ein Kurs von 27 Kilometer zurück gelegt wurde. Zuletzt ging es in die Laufschuhe und bei inzwischen über 30°C mussten noch 7 km entlang der Aller absolviert werden.

Für die Einzelstarter war der Celler Triathlon wegen der hohen Temperaturen eine große Herausforderung.



Alexander zeigte mit einer starken Laufzeit am Ende sein Leistungsvermögen und sicherte sich somit verdient den Sieg unter den Junioren mit einer Gesamtzeit von 1:18,19 Std (7,58+45,53+24,28). Mit Platz 7 als Jüngster unter den Top-Ten der Herren war der Nienhäger vollauf zufrieden, zumal sein Schwimmsplit und seine Laufzeit die jeweils drittbeste Leistung aller Teilnehmer war.



Kathleen kam als schnellste Frau aus der Aller. Im Verlauf der Radstrecke kam es zu einem Missverständnis mit einem Streckenposten und dadurch verlor die Sechzehnjährige kostbare Zeit und den Anschluss an die Top-Ten-Gruppe. Dennoch zog die Nienhägerin den Wettkampf voll durch und kam nach 1:43,26 Std. (8:46+57,07+37,33) und auf Platz 2 der Wertungsklasse Jugend ins Ziel.



Drei Staffelteams hatten die Nienhäger am Start. Das SVN-Team der Antagonisten 01 behauptete sich im Wettkampf aus 32 Mannschaften am erfolgreichsten. Auf der Schwimmstrecke ging Jonas Reinhold (8:20 Min.) für die Antagonisten 01 sofort in Führung, dicht gefolgt von Judith Fobbe (8:37 Min.) aus dem Team Antagonisten 04. Der Schwimmer der Antagonisten 03, Björn Rapelius, übergab nach 10:11 Min. an den Radexperten.



Die 27 Kilometer bewältigte Ole Bedey für die Antagonisten 01 mit einer guten Zeit (48,16 Min.) und schickte dann Nils Johnsen auf die Laufstrecke. Im freundschaftlichen SVN-internen Vergleich waren die Antagonisten 03 durch Ingo Beiser auf der Radstrecke (53,57) am jungen Team der Antagonisten 04 vorbeigezogen. Die dreizehnjährige Kira-Sophie Beiser (56,33 Min.) kam aber nur gut 1 Minute später in die Wechselzone.



Während Nils Johnsen als schnellster Läufer der Staffelteilnehmer nach 26,27 Min. über die Ziellinie lief, waren Birte Beiser und Lea Nowatschin für den SVN noch auf der Laufstrecke. Der Vorsprung der Antagonisten 03 schmolz durch die Leistung der zwölfjährigen Lea von den Antagonisten 04 auf nur noch 51 Sekunden.



Das Team Reinhold, Bedey, Johnsen kämpfte sich mit 1:23,03 Std. auf den Bronzerang.

Die Staffel Rapelius, Beiser, Beiser kam mit der respektablen Zeit von 1:42,24 Std. auf Platz 16.

Knapp dahinter landete die Mannschaft (Fobbe, Beiser, Nowatschin) als jüngste Staffel im Wettbewerb mit 1:43,15 Std. auf Platz 19.

Erschöpft aber zufrieden mit ihren Leistungen warteten die Triathleten bis auch der letzte Teilnehmer ins Ziel gekommen war, um bei der Siegerehrung den Gewinnern und Platzierten zu applaudieren.

[weitere Infos und Ergebnisse \(hier klicken\)](#)